

Umgang mit Verschwörungstheorien in der Schule

Beitrag von „KeinName“ vom 29. April 2021 12:04

Was ich nicht verstehe ist.

Zitat von Conn

6. Gleichzeitig ist die Fragestellung zum Teil sehr eng, nur ja/nein. Wie soll da eine Diskussion entstehen?

Hier wird eine einleitende Frage von uns reingeworfen, um mit Ihnen zu diskutieren und auf Ihre Antworten einzugehen („Sind Sie in der Schule schon mit Verschwörungstheorien konfrontiert worden?“). In meiner Schulzeit wurde immer gesagt, man antwortet nicht mit „Ja“ und „Nein“ sondern gibt eine Begründung dazu ab.

Wie wurden Sie konfrontiert?

Wie sind Sie damit umgegangen?

Von wem wurden Sie konfrontiert?

Wurde darüber nur im Lehrerzimmer diskutiert oder auch mit den SuS selbst?

Kommen Verschwörungstheorien überhaupt im Unterricht vor oder versucht man diese lieber unter den Tisch zu fegen und zu ignorieren, da diese ja eh absurd sind?

Soweit ich weiß leitet man eine Diskussion mit möglichen Fragen ein und diskutiert dann mit den anderen.

Zudem zwingen wir niemanden zu antworten, da Sie das Wort „Freizeit“ öfters erwähnen. Wer in seiner Freizeit für so etwas keine Lust/ kein Bock hat, sollte dieses Thema doch einfach nur ignorieren, damit es nicht weiter ausschweift.